



Beschlussvorlage

Amt: 10/102 Tricard	Datum: 09.01.2018	Az.: sie/tr 051.400	Drucksache Nr.: 10/2018
------------------------	-------------------	------------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	05.02.2018	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt
			---		---

Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2017)
hier: Stellenausschreibungen / Vorstellungsreisen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2017 bei der Finanzposition 1.0220.651000 (Personalverwaltung/Organisation - Stellenausschreibungen/Vorstellungsreisen) überplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 91.000,-- Euro.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen:

- 1.4641.164000 (Kindertagesstätte Max-Planck-Straße - Personalkostenersätze) in Höhe von 31.000,-- Euro
- 1.4642.164000 (Kindertagesstätte Bottenbrunnenstraße - Personalkostenersätze) in Höhe von 34.000,-- Euro
- 1.4643.164000 (Kindertagesstätte Kanadaring - Personalkostenersätze) in Höhe von 3.300,-- Euro
- 1.4652.164000 (Kindertagesstätte Lotzbeckstraße - Personalkostenersätze) in Höhe von 22.700,-- Euro

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Für Stellenausschreibungen und Vorstellungsbereisen (Finanzposition 1.0220.651000) waren im Haushaltsplan 2017 Ausgabenmittel in Höhe von 35.000,-- € veranschlagt.

Nach dem aktuellen Stand der Haushaltsrechnung 2017 sind auf der vorgenannten Finanzposition Ausgaben in Höhe von 125.686,-- € verbucht worden, die damit um 90.686,-- € über dem Planansatz liegen.

Die personalkostenrelevanten Haushaltsansätze sind bereits Mitte des Vorjahres der Stadtkämmerei zur Vorbereitung des folgenden Haushaltsjahres zu melden. Eine vorausschauende verbindliche Planung des Haushaltsansatzes „Stellenausschreibungen“ ist dabei nur bedingt möglich. Deshalb wurde mit der Stadtkämmerei ein jahresbezogener Haushaltsansatz von 35.000,-- € als Ausgangsbasis vereinbart.

Im Vergleich zum Vorjahr (36 externe Ausschreibungen) lag die Anzahl der externen Ausschreibungen um 50% höher (54 Ausschreibungen). Im Haushaltsjahr 2017 war auch eine hohe Anzahl bundesweiter und damit kostenintensiver Ausschreibungen zu schalten (z.B. Erster Bürgermeister mit Gesamtkosten von 8.150,-- €, Amtsleitung Amt 50 mit Gesamtkosten von 5.775,-- €, Amtsleitung Amt 30 mit Gesamtkosten von 5.735,-- €). Mehrere Stellen mussten aufgrund mangelnder Bewerbungen wiederholt ausgeschrieben werden, wie z.B. die bundesweite Stellenausschreibung für die über den Stellenplan 2017 geschaffene Stelle eines „Einsatzbeamten des gehobenen Dienstes Feuerwehr“, die in 2017 letztendlich für eine zweimalige Ausschreibung Ausgaben von insgesamt ca. 10.000,-- € verursachte.

Die Digitalisierung schreitet auch im Bereich der Stellenausschreibungen immer weiter voran. Jobsuchende informieren sich immer weniger über die klassische Printanzeige und orientieren sich bei der Jobsuche zunehmend auf dem Markt der Online-Stellenbörsen (z.B. Stepstone, Monster, Jobware etc.). Um weiterhin gute Bewerbungen (quantitativ und qualitativ) zu erhalten, ist es daher unerlässlich, ausgewählte Stellen zusätzlich zu den Veröffentlichungen in den Printmedien auch auf Online-Stellenbörsen zu schalten. In 2017 wurden 10 Stellenanzeigen auf Online-Börsen geschaltet (z.B. Stellen mit Leitungsfunktion, Ingenieursstellen, etc.). Die durchschnittlichen Kosten hierfür betragen pro Schaltung zusätzlich ca. 1.750,-- €.

Grundsätzlich steigen die Preise und somit die Ausgaben sowohl in den Print- als auch in den Onlinemedien kontinuierlich an. Im Jahr 2014 verursachte eine externe Stellenausschreibung nach Schaltungskosten von durchschnittlich 1.704,-- €. In 2017 mussten für eine externe Stellenausschreibung schon durchschnittlich 2.325,-- € aufgewendet werden.

Ende 2016 wurde in Zusammenarbeit mit einer Recruiting-Agentur das Layout der Stellenanzeigen überarbeitet. Um sich künftig in den Printmedien besser aus der Masse der Stellenanzeigen herauszuheben, wurde ein neues und modernes Layout kreiert, angepasst an den Farben und dem Layout des Logos der Stadt Lahr. Dieses neue Layout entfaltet seine Wirkung jedoch nur bei einem Abdruck in Farbe, was zum bisherigen Abdruck in schwarz-weiß insgesamt zu höheren Schaltungskosten führt.

Seitens der Abteilung 10/102 werden zur Kosteneinsparung die Stellenanzeigen in den Printmedien grundsätzlich nur noch in der Kurzfassung geschaltet und auf die Langversion auf der Homepage der Stadt Lahr verwiesen. Ausnahmen bilden nur noch Stellen mit herausgehobener Bedeutung, wie z.B. Bürgermeisterstellen.

Die Deckung der Mehrausgaben kann durch Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen

- 1.4641.164000 (Kindertagesstätte Max-Planck-Straße - Personalkostenersätze) in Höhe von 31.000,-- Euro,
- 1.4642.164000 (Kindertagesstätte Bottenbrunnenstraße - Personalkostenersätze) in Höhe von 34.000,-- Euro,
- 1.4643.164000 (Kindertagesstätte Kanadaring - Personalkostenersätze) in Höhe von 3.300,-- Euro
- 1.4652.164000 (Kindertagesstätte Lotzbeckstraße - Personalkostenersätze) in Höhe von 22.700,-- Euro

erfolgen.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Markus Wurth
Stadtkämmerei

Achim Siefert
Abt. 10/102